



DS SG/289/2025

Beratungsfolge	Termin	
Samtgemeindeausschuss	23.09.2025	nicht öffentlich
Rat der Samtgemeinde Sittensen	25.09.2025	öffentlich

Sanierungskonzept Freibad

Sachverhalt:

Das Waldbad wurde 1952 errichtet. 1970 fanden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen statt, bei denen das Becken die heutige Form erhalten hat. Die letzten größeren baulichen Maßnahmen wurden 1982 vollzogen. Aus diesem Jahr stammt auch ein Großteil der technischen Einrichtungen.

Im Sommer 2023 wurde eine Sanierungsstudie der Planungsgesellschaft Hildesheim mbH (PGH) in öffentlicher Sitzung vorgestellt. Diese Studie beinhaltet auch einen Sanierungsplan. Der Samtgemeinderat hat in der Sitzung vom 14.09.2023 beschlossen, dass im Rahmen einer möglichen Sanierung das Becken mit einer Folie ausgekleidet werden soll. Im Nachgang zur Studie hat die Verwaltung versucht, Fördergelder für eine Gesamtsanierung zu akquirieren. Aufgrund der unzureichenden Finanzmittel für eine Gesamtsanierung hatte der Samtgemeinderat in der Sitzung vom 19.12.2024 Mittel in Höhe von insgesamt EUR 3.500.000,- für die technische Sanierung bereitgestellt. Auf Basis der Sanierungsstudie betragen die geschätzten Kosten (Beckenvariante Folie) für eine Gesamtsanierung exkl. Kiosk EUR 6.465.415,-. Darin ist eine angenommene Kostensteigerung von 15% enthalten.

Es sind nunmehr Finanzmittel aus den Förderprogrammen „Lebendige Zentren“ und „ZILE“ zu erwarten. Diese belaufen sich auf max. EUR 2.500.000,-. Eine Förderzusage des Landkreises Rotenburg (Wümme) über EUR 350.000,- liegt bereits vor. Zusätzlich könnten die Mittel aus dem Pakt für Kommunalinvestitionen in Höhe von EUR 441.744,61 für die Sanierung genutzt werden. Aufgrund des oben beschriebenen Sachverhaltes empfiehlt die Verwaltung eine Gesamtsanierung des Freibades.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Gesamtsanierung des Freibades unter Berücksichtigung der im Sachverhalt genannten Förderprogramme und der Mittel aus dem Pakt für Kommunalinvestitionen. In dieser Hinsicht ist ein positiver Beschluss der Gemeinde Sittensen über eine Inanspruchnahme des Förderprogrammes „Lebendige Zentren“ durch die Samtgemeinde Sittensen abzuwarten. Für die Begleitung der Planung wird der Rat zu gegebener Zeit die Mitglieder einer Planungsgruppe benennen und den Aufgabenbereich beschreiben. Die Gruppe soll unter anderem auch Vorschläge zur Attraktivitätssteigerung des Freibades entwickeln. Die Verwaltung wird beauftragt die Planungsleistung für eine Gesamtsanierung so schnell wie möglich auszuschreiben. Die im Haushalt enthaltenen Mittel in Höhe von EUR 3.500.000,- für die technische Sanierung werden für die Gesamtsanierung genutzt. Eine Erhöhung dieser Mittel ist zunächst nicht vorgesehen.